
Protokoll des Kirchenvorsteher-Wochenendes online per ZOOM am 12. und 13. Februar 2021

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die Sitzung ist – in Zeiten von Corona - nicht öffentlich.

Teilgenommen haben:

- die Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen: Ehm, Hertel, Kahmeyer, Rietsch, Rudisch, Sommer, Schrenk, Stanek, Wittig

- Pfarrer Fischer

Entschuldigt: Pfr. Koller, Herr Pechstein

Der Kirchenvorstand ist beschlussfähig.

Gäste: Gemeindereferentin Susanne Biegler, Frau Susanne Käppel

Freitag, 12.2.:

19.00-19.30 Uhr:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung durch Pfarrer Fischer mit kurzer ZOOM-Anleitung2. Andacht von Gemeindereferentin Susanne Biegler
19.30-21.15 Uhr:	<p>Einheit 1: Unser Profil heute</p> <ol style="list-style-type: none">3. Kurzer Überblick über das Wochenende<ul style="list-style-type: none">○ Vorstellung des konzeptionellen Ablaufs○ Modifikation des Zeitplan: Der Samstagvormittag wird thematisch und zeitlich entspannt4. Thema: Bestandsaufnahme Anhand einer Matrix mit den vier Handlungsfeldern (s. Anlage 1) von Kirche wird der Ist-Zustand in der Hospitalkirchengemeinde in den Blick genommen und festgehalten. Sie dient zur Weiterarbeit in der nächsten Einheit.5. Die Sitzung schließt mit dem Abendsegen EG 843.4

Samstag, 13.2.:

9.00-9.30 Uhr	Morgenandacht von Pfarrer Stefan Fischer nach EG 719 zum Thema „Valentin“
9.30-10.30 Uhr	<p>Einheit 2: Unser Profil morgen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Absprachen:<ol style="list-style-type: none">a. EJW-Umfrage funktioniert nicht. Der Link wird neu an die KV-Mitglieder versendet.b. Kurzer Überblick über den Tagesablauf: Das Konzept der Rüstzeit gestattet inhaltliche Flexibilität. Ziel bleibt dabei die Beantwortung der drei vom Dekanatsausschuss gestellten Fragen zur Erstellung und Umsetzung der Landesstellenplanung (siehe unten); spätestens um 11.45 Uhr ist eine weitere Absprache geplant.2. Gesamtsicht auf die erste Einheit am Freitag „Unser Profil heute“:<ol style="list-style-type: none">a. <i>Einstieg</i> mit Blick auf die Stellenbeschreibung (siehe Anlage 2) für die Pfarrstelle 1 und auf die Homepage. Sie präsentieren bereits unser Gemeindeprofil nach außen. <i>Verbesserungsvorschläge für die Startseite Homepage:</i> jüngere Generation wird nicht angesprochen, Gemeindeleben muss hervorgehoben werden, Pfarrer mit Bilder einfließen lassen, sowie

	<p>Bilder vom Kirchenvorstand, schöneres Außenbild der Kirche, Jugend ansprechen, evtl. auch mit mehr Bildern, aber Datenschutz muss beachtet werden, junge Familien ansprechen.</p> <p>b. 1. <i>Teilergebnis</i>: Die bisherige Schwerpunktsetzung auf die Arbeitsbereiche „Gottesdienste“ und „Seniorenarbeit“ werden deutlich. Aus dem Kreis des KV wird die Frage laut: <i>Was brauchen wir noch in der Gemeinde?</i></p>
10.30-10.45 Uhr	<i>Pause</i>
10.45-11.45 Uhr	<p><i>Einheit 3</i>: Weiterarbeit mit der Handlungsfelder-Matrix:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewertung des Ist-Zustands: <ul style="list-style-type: none"> - Sind Streichungen nötig bzw. möglich? - Was muss bzw. kann ergänzt werden? 2. Die Ergebnisse aus der Einzelarbeit werden zusammengetragen und in eine „Zukunfts-Matrix“ übergeführt (siehe Anlage 3): Wichtige genannte Themen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit in Verbindung mit - Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit - Angebote für Familien - Bei den genannten Punkten Kooperationen mit dem EJW Hof und anderen Kirchengemeinden - regelmäßige Abendmahlszeiten, angedacht wurde einmal pro Monat 3. Priorisierung mithilfe einer Handlungsfelder-Tabelle: Einzelarbeit mit der Leitfrage: „Welche Aufgaben in meiner Kirchengemeinde sind mir am Wichtigsten?“ Der Arbeitsauftrag lautet: <ul style="list-style-type: none"> - Setze 20 Favoriten! - Setze mindestens drei Favoriten in jedes Handlungsfeld, damit der Gesamtauftrag von Kirche berücksichtigt wird. - Die restlichen max. 8 können frei gesetzt werden, womit eine persönliche Schwerpunktsetzung möglich wird. 4. Sammeln der Ergebnisse in der Tabelle; die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Nennungen wieder. 5. Ergebnis sind Chartlisten hinsichtlich der vier Handlungsfelder (s. Anlage 4) 6. Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema „Zukunft 19-Uhr-Gottesdienstes“ wird vertagt. Pfarrer Fischer macht einen Gestaltungsvorschlag, der den KV-Mitgliedern per Mail zugeht (siehe Anlage 5)
12.00-13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.00-15.00 Uhr	<p><i>Einheit 4</i>: Konsequenzen für die Landesstellenplanung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beantwortung der drei Fragen für Rückmeldung an DA: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Themen sind uns wichtig? (Wo liegen unsere Stärken? Worauf bauen wir in Zukunft?) ○ Was können wir mit anderen zusammen machen? (Wo arbeiten wir schon zusammen mit anderen Gemeinden, wo gibt es bereits

	<p>erste Kontakte? Mit wem oder bei welchem Thema können wir uns eine Zusammenarbeit vorstellen?)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wo brauchen wir zukünftig Unterstützung? (Wo wünschen wir uns Unterstützung von kirchlichen Arbeitsbereichen? Welche Themen werden alleine schwer zu halten sein? Wobei haben wir noch keine rechte Idee, wie wir es angehen sollen?) <p>2. Beantwortung der drei obigen Fragen in Anlage 6!</p> <p>3. Absprachen und Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinsame Abende mit dem Dekanatsausschuss: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Termin am 11.3. ▪ Anmeldung mit St. Michaelis / St. Lorenz ▪ Delegierte sind Vertrauensmann Peter Ehm, der für Pfarrer Koller teilnimmt, da letzterer am Wochenende entschuldigt ist, und Ulrike Sommer, da sie als DA-Mitglied im Thema „Landesstellenplanung“ bestens involviert ist. ○ Der KV spricht sich dafür aus, den Zeitplan für die Erstellung und Umsetzung des Landesstellenplans im Dekanatsbezirks Hof zu dehnen. Pfarrer Fischer soll diesbezüglich aktiv werden, wenn nötig auch mit einer Eingabe des Kirchenvorstands. Die Ergebnisse der gemeinsamen Abende sollen aber abgewartet werden. ○ Die Dekansstelle wird demnächst ausgeschrieben und zum 01.01.2022 neu besetzt. Der Landeskirchenrat hat Stellenbesetzungsrecht, Pfr. Persitzky steht als 2. Dekan zur Seite. ○ Der Weltgebetstag Zedtwitz findet in der normalen Form nicht statt. Er wird aber auf einen Freitag im Sommer verschoben und als „Klappstuhl-Gottesdienst“ gefeiert. Vor der Kirche gibt es am 05.03. sog. „Disaster-Food-Pakete“ to go, da stehen dann auch alle Infos zum verschobenen WGT drin. In Hof findet ein zentraler WGT um 19.30 Uhr in der St. Michaeliskirche statt, der auch online übertragen wird. Der Meditative Wochenschluss entfällt deshalb am 05.03. und die Gemeinde wird zum WGT eingeladen. ○ Die KV-Rüstzeit ist für nächstes Jahr vom 25.2. bis 27.2.2022 in Bad Alexandersbad geplant (Wochenende vor Aschermittwoch) ○ Es wird entschieden am Sonntag um 9.00 Uhr am Gottesdienst in der Kreuzkirche teilzunehmen. <p>4. Abschlussrunde und „Reisesege“: Die KV-Klausur schließt nach einer kurzen Feedback-Runde und dem Dank für die Teilnahme um 15 Uhr mit Vaterunser und Segen</p>
--	--

Sonntag, 14.2.:

Gemeinsamer Gottesdienstbesuch in der Kreuzkirche um 9 Uhr mit Prädikantin Michaela Wilfert aus Köditz

Gez.

Stefan Fischer